

Boy Toy

Japsen in Strapsen

Von Rukis-Kuschelkissen

Kapitel 7: Chapter 6

Sooo wieder ein neues Kapitel von mir...*g*
Vielen Dank an für all die lieben Kommis *totfreu*
Diese Kapitel wird jetzt etwas traurig.....

Dort stand Bou. Sein Bou-chan mit zerrissener Schwestertracht, mit blutigen Lippen und ohne einen Funken Leben in den Augen. "Bou.. was ist passiert?" fragte Yomi während der Blonde, ohne eine Reaktion, in die Wohnung trat. "Bou..was ist passiert?" fragte Yomi nochmals sichtlich schokiert über den Anblick seines Engels. Wie aufs Stichwort, sackte Bou in sich zusammen und fing an zuschreien. Die Schreie, die er die ganze Zeit über in sich getragen hatte und die ihren Weg nach draußen nicht gefunden hatten. Yomi kniete sich neben den Blonde und nahm diesen beschützend in den Arm und sprach ihm gut zu. Nach einer Weile hatte sich der Blonde beruhigt. Eine tiefe Dunkelheit ergriff Besitz von ihm. Nun da er scheinbar in Sicherheit war.

Wie durch Watte nahm er noch verschwommen war wie Yomi einen Krankenwagen rief, der ihn sofort ins Krankenhaus brachte. Dort unterzog man ihm etlichen Tests. Bou hatte 3 gebrochenen Rippen, etliche Schnittwunden im Gesicht, an Armen und Beinen Quetschungen der Gelenke und starke Verletzungen im Analbereich, die von einer Vergewaltigung herrührten.

Yomi stockte der Atem und er wurde so blass, dass er sich erstmal hinsetzen musste. Er konnte einfach nicht glauben was der Doktor ihm da gerade mitgeteilt hatte. Jemand hatte sich mit Gewalt an seinem süßen Engel vergangen.....

Allein bei dem Gedanken daran was Bou alles über sich ergehen lassen ahtte müssen, wurde ihm unglaublich schlecht.Desweiteren stand noch ein Hiv-Test aus. Yomi konnte nicht mehr. Er war mit den Nerven völlig am Ende. Langsam verließ er den Stuhl im Wartezimmer und setzte sich an Bous Bett um seine, mit einer Infusion versehene, Hand zuhalten.

Leise schloß er einen Pakt mit sich selbst. Er würde Bou niemals wieder allein lassen. Er würde ihm über diese schwere Zeit hinweg helfen und mit der zeit würde Bou den Menschen wieder vertrauen können und ihn vielleicht lieben lernen. Das Bou das Letztere nicht mehr zulernen brauchte wusste Yomi allerdings nicht.....

Müde und erschöpft lehnte er sich mit dem Oberkörper aufs Bett und schloß für einen Moment die Augen. Aus einem Moment wurde der nächste Morgen. Von einer

Bewegung geweckt, öffnete Yomi etwas schwerfällig die Augen und blickte in die leeren Augen Bous. Sofort rappelte er sich auf und fragte: "Bou geht's dir gut? Brauchst du irgendwas?" Besorgnis schwang in seiner Stimme mit. "Yomi...der Arzt war hier." sagte der Blonde mit brüchiger Stimme. "Er sagte mir das ich Vergewaltigt wurde und jede Menge Verletzungen habe und..." Bous Stimme brach und Tränen liefen ihm über die Wangen. "Und...und..." Er schluchzte. "Und was?" fragte Yomi. "Und ich bin auf Hiv positiv getestet worden." schrie der Blonde und fing hemmungslos an in sein Kissen zuweinen.

Yomis Welt zerbrach in diesem Moment in tausend kleine Teile. "Bou...ich..." Yomi wusste gar nicht was er sagen sollte. Viel zugeschockt war er noch über das eben gehörte. "Yomi... ich werde sterben.....ICH WERDE STERBEN!!!!" schrie Bou und fing an zu hyperventilieren. "Bou atme ganz ruhig. Du wirst nicht sterben. Atme langsam und tief ein und aus. Wir schaffen das zusammen." sagte Yomi und wollte den Blondem tröstend in den Arm nehmen, doch dieser zuckte zurück. "Bou...wir schaffen es damit fertig zuwerden. Ich bin bei dir und werde nicht von deiner Seite weichen!" Jetzt liefen Yomi die tränen langsam die wangen herrunter. "Zusammen können wir alles schaffen....Bou ich lieb...." fing Yomi an wurde aber von einem schreinedem Bou unterbrochen. "Ich will das nicht hören! Wie kannst du mir sowas sagen wollen. nach allem was passiert ist? Ich werde sterben.....und das wirst DU nicht ändern!", " Ohh Bou!" sagte Yomi und wollte Bous Hand greifen. Doch dieser zog sich rasch weg und schrie hysterisch weiter: "Nein! Verschwinde! ich will das du gehst! Hau endlich ab!!!" Dicke Tränen rollten ihm unaufhaltsam die Wangen herrunter. Yomi verließ hängenden Kopfes das Zimmer und setzte sich auf den Flur. Er wusste nicht mehr weiter und so suchte er nach dem nächsten Telefon um Gackt anzurufen.

Tbc....